

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am Mittwoch, dem 02.07.2003, um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jan-Arndt Boetius	CDU	ab 18.05 Uhr
Herr Jörg Clasen	SPD	
Herr Detlef Ermisch	SPD	bis 19.55 Uhr
Frau Kathrein Groten	SPD	
Herr Ulrich Herr	CDU	
Herr Peter Jensen	CDU	
Herr Heinz Lorenzen	KG	
Herr Luc Maréchal	Grüne	
Herr Arwin Nahmens	SPD	
Herr Jürgen Poschmann	KG	
Herr Lars Schmidt	CDU	

von der Verwaltung

Frau Catharina Lagemann		
Frau Kerrin Rieper		
Herr Heinz-Georg Roth		bis 20.00 Uhr
Herr Ulrich Schmidt		

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung
3. Bericht der Verwaltung
4. Flächennutzungsplan der Stadt Wyk auf Föhr
hier: a) Grundsatzbeschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes
b) Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel
Vorlage: Stadt/001358
5. Bebauungsplan Nr. 26 b der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet zwischen Badestraße, Bol-dixumer Straße und St.-Nicolai-Straße, insbesondere für den Bereich um das Kaufhaus Kaufring, den Elektrofachmarkt b&t, das medizinische Zentrum sowie die Grundstücke Knudtsenweg 1a und Badestraße 4
hier: Vorstellung eines Plankonzeptes für eine Teilfläche
6. Bebauungsplan Nr. 11 der Stadt Wyk auf Föhr, 1. Änderung
für ein Teilgebiet westlich angrenzend an die Osterstraße,
(Flurstück 173)

hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Festlegung der Planungsziele

Vorlage: Stadt/001359

- 7 . Entwurf zum 2. Regionalen Nahverkehrsplan
hier: Stellungnahme der Stadt Wyk auf Föhr
Anlage: Protokoll der AG Verkehr der Insel- und Halligkonferenz
- 8 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Stv Groten begrüßt die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Es wird erklärt, dass es noch eine Ergänzung zur Tagesordnung gibt. Und zwar gliedert sich der Tagesordnungspunkt 7 in das Protokoll der AG Verkehr zum 2. Regionalen Nahverkehrsplan und in den Entwurf des WDR-Fahrplanes.

Zu diesem Punkt werden Einwände vorgebracht. Diese Thematik fällt nach Meinung einiger Ausschussmitglieder nicht in die Zuständigkeit des „Bau-, Planungs- und Umweltausschuss“, sondern in den „Haupt- und Finanzausschuss“.

Herr Roth erläutert hierzu, dass es sich um eine übergeordnete Planung handelt, die gemäß Gemeindeordnung in den Zuständigkeitsbereich des Planungsausschusses fällt.

BV Boetius nimmt ab 18.05 Uhr an der Sitzung teil.

Es wird der Antrag gestellt, den Punkt 7 (Protokoll der AG Verkehr und WDR-Fahrplan) von der Tagesordnung abzusetzen und diese Themen zuständigkeitshalber an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. Diese Vorgehensweise wird mehrheitlich befürwortet.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

2. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung

Auf der Seite 9 der Niederschrift zum städtebaulichen Vertrag ist bei der Beschlussfassung nicht deutlich genug zu erkennen, über was beschlossen worden ist. Es wird gebeten, bei den folgenden Niederschriften darauf zu achten, dass das Beschlussergebnis erkennbar ist. Ansonsten wird die Niederschrift genehmigt.

3. Bericht der Verwaltung

Zu diesem Punkt wird nichts vorgetragen.

4. Flächennutzungsplan der Stadt Wyk auf Föhr
hier: a) Grundsatzbeschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes
b) Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel
Vorlage: Stadt/001358

Herr Schmidt erläutert den Inhalt der Vorlage.

Es wird die Frage gestellt, was an Folgen zu erwarten ist, wenn der Flächennutzungsplan (F-Plan) nicht neu aufgestellt wird. Hierzu erklärt die Verwaltung, dass F-Planänderungen vom Land der Genehmigung bedürfen. Das Innenministerium hat die Stadt Wyk darauf hingewiesen, dass der vorhandene F-Plan veraltet ist, und dass künftig Änderungen nicht mehr genehmigt würden. Das würde für die Stadt Wyk bedeuten, dass Bebauungsplanänderungen (B-Planänderungen) oder auch die Neuaufstellung von Bebauungsplänen, bei denen auch eine F-Planänderung notwendig ist, nicht mehr durchführbar sind, weil der F-Plan als Grundlage für den B-Plan nicht genehmigt wird. Die Stadt würde also mit ihrer städtebaulichen Entwicklung stehen bleiben.

Als weiteren Grund für die Neuaufstellung des F-Plan wird erklärt, dass sich gemäß der heutigen Gesetzesgebung der B-Plan aus dem F-Plan entwickeln soll. Der F-Plan ist also ein Leitfaden, wie die städtebauliche Entwicklung in den folgenden 15 bis 20 Jahren aussehen sollte. Nur aufgrund der Tatsache, dass der F-Plan der Stadt über 30 Jahre alt ist, und damit völlig veraltet ist, wird in der heutigen Praxis der F-Plan nach dem B-Plan ausgerichtet. Diese Vorgehensweise ist aber im Grunde vom Gesetzgeber so nicht gedacht.

Die Neuaufstellung des F-Planes bedeutet für die Stadt eine große Chance, alle Ideen, wie z.B. auch die der Studenten zum Thema Hafen oder auch die Überarbeitung des Straßensystems im Gewerbegebiet einzuarbeiten.

Nach eingehender Diskussion wird den Punkten 1, 3 und 4 der Beschlussempfehlung zugestimmt. Der Punkt 2, der die Kosten- und Personalfragen betrifft, wird zuständigkeithalber an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Weiterhin wird die Empfehlung ausgesprochen, den Plan im Hause ausarbeiten zu lassen und nicht durch ein externes Büro.

Abstimmungsergebnis:

Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes, der öffentliche Unterrichtung und Erörterung durch eine öffentliche Anhörung, sowie der Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses wird zugestimmt.

10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Abstimmung über die Empfehlung, ein privates Büro mit der Ausarbeitung zu beauftragen:

11 Nein-Stimmen

Abstimmung über die Empfehlung, das Bauamt Wyk mit der Ausarbeitung zu beauftragen:

11 Ja-Stimmen

5. Bebauungsplan Nr. 26 b der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet zwischen Badestraße, Boldixumer Straße und St.-Nicolai-Straße, insbesondere für den Bereich um das Kaufhaus Kaufring, den Elektrofachmarkt b&t, das medizinische Zentrum sowie die Grundstücke Knudtsenweg 1a und Badestraße 4 hier: Vorstellung eines Plankonzeptes für eine Teilfläche

Architekt Jan Lorenzen stellt die bisherigen Planungen auf dem Gelände Kaufring und b&t vor. Ferner erläutert er die Änderungen, die dadurch bedingt sind, dass der Eigentümer des Kaufring-Geländes zur Zeit kein Interesse mehr an weiteren Planungsüberlegungen hat.

Ein Folge davon ist, dass die Zufahrt über die Badestraße damit nicht mehr möglich ist, weil sich das betroffene Gelände in seinem Besitz befindet. Die Zufahrt zu b&t wird daher weiterhin über die Boldixumer Straße erfolgen. Diese Zufahrt muss jedoch zwingend aufgewertet und attraktiv gestaltet werden, um ein zukunftsorientiertes Dienstleistungszentrum auf der Fläche südlich von b&t mit Aussicht auf Erfolg errichten zu können.

Es ist geplant, den neueren Gebäudeteil der Firma b&t beizubehalten. Das alte Lagergebäude von ehem. C.G. Christiansen, soll abgerissen und durch ein neues Gebäude in gleicher Größe ersetzt werden. Das Gebäude soll eingeschossig und im Westen ohne ausgebautem Dach mit einer Firsthöhe von ca. 5 m geplant werden. Der östliche Teil des Gebäudes ist mit ausgebautem Dach vorgesehen.

Es wird die Überlegung angestellt, ob es sinnvoll wäre, das Gebäude von b&t im B-Plan von Süden planerisch zu kürzen, um einer künftigen, großzügigeren Hofplatzsituation Rechnung tragen zu können.

Als wichtig wird auch die fußläufige Anbindung an die Mittelstraße gesehen.

Herr Lorenzen verteilt den Planentwurf an die einzelnen Fraktionen. Die Fraktionen werden diesen Plan zur nächsten Sitzung erörtern, um dann der Verwaltung Ergänzungen und Anregungen für den B-Plan Vorentwurf mitzuteilen. Weiterhin soll überlegt werden, wie die Flächen des Kaufring-Geländes zukünftig überplant werden. Soll der Bestand, oder evtl. die bisher ausgearbeitete Planung mit einzelnen Abweichungen festgesetzt werden?

Stv Groten bedankt sich für den Vortrag.

Bv Boetius hat an Beratung und Beschlussfassung aus Gründen der Befangenheit nicht teilgenommen.

6. Bebauungsplan Nr. 11 der Stadt Wyk auf Föhr, 1. Änderung für ein Teilgebiet westlich angrenzend an die Osterstraße, (Flurstück 173)

**hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Festlegung der Planungsziele
Vorlage: Stadt/001359**

Bv Schmidt verlässt aus Gründen der Befangenheit die Sitzung.

Nach kurzer Diskussion ist man sich einig, dass eine reguläre Bebauungsplanänderung durchgeführt werden soll, unter der Voraussetzung, dass durch eine Grundbucheintragung die jetzige Nutzung gesichert wird und keine andere Nutzung zugelassen wird. Ferner wären die Kosten für die Durchführung des Planverfahrens vom Antragsteller zu tragen. Bis zur Entscheidung der Stadtvertretung sollen entsprechende Erklärungen vom Antragsteller vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

**7. Entwurf zum 2. Regionalen Nahverkehrsplan
hier: Stellungnahme der Stadt Wyk auf Föhr
Anlage: Protokoll der AG Verkehr der Insel- und Halligkonferenz**

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt und zuständigkeitshalber an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

8. Verschiedenes

Zu diesem Punkt wird nichts vorgetragen.

Stv Groten schließt um 20.30 Uhr die Sitzung.

Vorsitzende

Protokollführerin